

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt**

22-17950

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Kooperationen von Trägern der Schulkindbetreuung und
Sportvereinen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.02.2022

Beratungsfolge:

Sportausschuss (zur Beantwortung)

Status

01.03.2022

Ö

Sachverhalt:

Mit der Vorlage - 21-17282 wurden der Ausschuss für Soziales und Gesundheit sowie der Jugendhilfeausschuss über Projekte des Braunschweiger Fonds informiert, die das Ziel haben, Kindern und Jugendlichen bessere Chancen zur sozialen Teilhabe zu verschaffen sowie materielle Benachteiligung auszugleichen oder zu verringern. Das Teilprojekt „Das Chancennetzwerk“ hat zum Ziel, eine Koordinationsstelle zu realisieren, die die Träger der Schulkindbetreuung befähigt, schnell und effizient Kooperationen mit den Akteuren*innen der außerschulischen und sozialen Lernorte in Braunschweig einzugehen. Aus unserer Sicht ist der Braunschweiger Sport prädestiniert als Kooperationspartner für die Träger der Schulkindbetreuungen. Diese Kooperationen stellen sowohl einen Mehrwert für die Vereine, die Kinder- und Jugendlichen, wie auch für die Träger der Schulkindbetreuung dar. Zudem gibt es die Möglichkeit, Fördermittel für die Kooperationen zu beantragen. Daher fragen wir:

1. Wie kann aus Sicht der Verwaltung gefördert werden, dass möglichst viele Vereine die Möglichkeit wahrnehmen könnten, Kooperationspartner von Schulkindbetreuungen zu werden?
2. Gibt es aus Sicht der Verwaltung bestimmte Hürden oder Hemmnisse, die es abzubauen gilt, hinsichtlich der Kooperationen von Vereinen und der Schulkindbetreuung?
3. Plant die Verwaltung die Vereine bezüglich des Projektes Chancennetzwerk informieren?

Anlagen: keine